

## 31. Forum Ökumene

### Prophetische Theologie, prophetische Kirche – in Zeiten multipler Krisen

Mittwoch, 26. März, 18 – 20 Uhr Online

Referent: Rev. Dr. Kenneth Mtata, Ökumenischer Rat der Kirchen, Genf

Vortrag (Englisch, Zusammenfassung Deutsch) und Diskussion (Deutsch/Englisch)

Anmeldung: [pro.oekumene@gmail.com](mailto:pro.oekumene@gmail.com)



Foto: WCC

Die Aufbruchsstimmung unter Bewegungen für soziale Gerechtigkeit, Frieden, Klimaschutz und Menschenrechte ist brüchig geworden. Autoritäre Parteien erhalten Zulauf, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus nehmen zu, Kriege fordern zahllose Opfer, die soziale Kluft bei uns und weltweit wird tiefer. Von den Kirchen werden von den einen mutige Worte erwartet während andere fordern, die Kirchen sollten sich aus politischen Fragen heraushalten.

Was kann oder muss in dieser Lage der prophetische Auftrag der Kirche sein? Wie äußert sich eine prophetische Theologie? Wie kann die Krise zum Kairos werden, der Hoffnung stiftet und Zukunftsperspektiven im Licht des Evangeliums eröffnet?

Im Jahr 2025 blicken wir auf denkwürdige Ereignisse zurück, die für die Gegenwart und die Zukunft bedeutsam bleiben: Vor 140 Jahren wurde auf der Berliner Konferenz der afrikanische Kontinent in Kolonien aufgeteilt. Vor 100 Jahren wurde die Bewegung „Life and Work“ gegründet, eine Wurzel des ÖRK. Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Vor 40 Jahren wurde das südafrikanische Kairos-Dokument veröffentlicht. Vor 1700 Jahren wurde das Credo von Nicäa formuliert.

Anknüpfend an diese Ereignisse wird **Rev. Dr. Kenneth Mtata** Gedanken zu einer prophetischen Theologie und Kirche teilen, die zukunftsweisend sind. Er hat an der Universität von KwaZulu-Natal, Südafrika, Theologie und an der Hertie School of Governance, Berlin, Public Policy studiert, ist Pfarrer der Evang. Lutherischen Kirche in Zimbabwe und war Generalsekretär des Kirchenrates von Zimbabwe. Seit 2023 ist er Programmdirektor des ÖRK für Öffentliches Zeugnis und Diakonie.